Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 66 (1787)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel auf das Jahr 1787

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371613

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue verlösserte Alderlässerassel auf das Jahr 1787.

Die Aderlässe ist in solgenden Fällen

Miglich.

1. Ben besorgenden Entzundungen.

2. Zu verhütung derer 28 moreoest in tiefen Källen, Winden, und andern Verlezungen.

3. Ben dem Unfang der hitigen Fieber, ehe solche vollkommen vor handen sind.

4. In der Vollolutige

Zwevfelhaft.

1. Wer niemalen ges lassen.

2. Jugeoffen Schiner

ien Entzürfdungen.

serhandenen Fiebern.

NB. Ju difen Puncten find and todliche Folgen verurfahet worden, als auch bochft gegen gesegtem Ort. beglüfte, darum hier eine gute erforderlich fit, und also sich ten haben.



Schaolich.

Ma

Ma

Ma

na

Bid

Stie

wit

reb

100

ung

Bac

ico

dh

itei

But

(d)

(5)

au 0

1. Im hohen Alter eber in der Kindheit.

2. Ben sehwacher Leibs Beschaffenheit oder schwere durch Aranthett.

3. Wenn der Pulsklein, weich schwach oder abwechs: lend and die Haut bloß ift.

4. Wann die angern Gliede maßen oft kalt und mit eis nem weichen anfallen ges schwollen sind.

5. Benn man feit langer Zeit nur wenig oder schlecht nührende Speifen geeffen hat blat welche man strak verzehrt.

6. Wann feit langer Zeit ver Magen in Unordnung ist, die Berdanung sehlecht verrichtet wird,

und sich daber nur wenig Blut erzeugt.

7. Benn min eine merkliche Auslerung hat, durch verschiedene en oder wichtigen Zufälle Arteuvon Blutstürzungen oder durch einen durchfall, den harn oder 3. In schon verhandes ben Schweiß, wenn die Scheidung der Rrankheit schon durch einen von dicien wegen geschehen ift.

8. Wenn min feit langer Zeit an einer schleichenden Krankheit 4. In heftigen schon leidet, und man mit vielen Berstopfungen geplagt ist, welche die

erzeugung bes Geblats verhindern.

9. Benn man entfraftet ift, es mag foldes berruhren, mober es Die mit Moerlassen so schädliche im ner mag; auch wenn das Geblut blaß und danne ift.

13. Miemalen an einem schmerzhaften Gliebe, sondern an ent=

II. 1Bs das Geblit zu fark nach oben tretbet, davon Beschwerden entscheidung der Umftanden in haupt und Bruft entstehen,ift die Fuglaffe ficherer ale eine Urmlaffe.

12. Allju oft Averlassen schwichet und verderbet Geblit und ben folden Raths zu pflegen Ratur; auch zu wenig heraus laffen machet nur bas Geblut un welche erforderliche Einsich- rubig und allzwiel ist gar unvernäftig, gewüsses Maag lasset sich nicht bestim nen, weilen nicht alle gleich vollviutig find.

Was vom Blut nach dem Uderlassen zu muchmassen ist.

1. Shonroth Blut mit Baffer bedeckt, Besundheit. 7. Sie varz schaumig , Kalte Stuß. 2. Roth und schaumig , vieles Geblut,

8. Weiglicht Blut, Derschleimung.

3. Roth mit einem ich varzen Ring, Zauptwehe. 9. Blau Blat, Milgidmuchheit.

Schwarz und Biffer drunder, Wassersucht, 10. Grun Blut, hisige Balle. Schwarz und Baffer druber, Sieber. 11. Gelb Blut, Schaden an de 111. Gelv Blut, Schaden an der Leber.

Schwarz mit einem rothen Ring , Gichter. 12. Bifericht Blut , einen bofen Magen.